

Bericht des Ausschusses

der

Section Salzburg

des

Deutschen & Oest. Alpen-Vereines

über die

Vereinsthätigkeit im Vereinsjahre

1876.

Vorgelegt in der Generalversammlung am 19. Dez. 1876.



Verlag des Deutschen & Oesterr. Alpenvereines, Section Salzburg.

Am Schlusse des Jahres obliegt dem Vereinsausschusse die Pflicht, Bericht zu erstatten über die Leistungen des Vereines, über das, was angestrebt, über das, was erreicht worden; und wenn wir heuer diesen Bericht mit einem gewissen Selbstgeföhle geben, wenn wir mit Vergnügen Rückschau halten auf das verflossene Jahr, so hat dies seinen Grund darin, dass wir den Abschluss einiger grösserer Unternehmungen zu verzeichnen haben, welche durch Jahre die Thätigkeit der Section in Anspruch nahmen.

Wir nennen die Vollendung des Dopplersteiges und des Weges zur Kolowratshöhle am Untersberge, sowie die Fertigstellung der Kürsingerhütte am Venediger.

Bekanntlich fasste die Section im Dezember 1873 den Beschluss, den Verbindungsweg zwischen Rosittenthal und Geiereck am Untersberge herzustellen. Im Jahre 1874 wurde der Weg vom Fusse des Berges bis zum sogenannten Gamssattel in einer Länge von 4140 Metern gebaut, 1875 war die schwierige und kostspielige Arbeit der Felsensprengungen in der Länge von 153 Metern gegen das Plateau und von 39 Metern zu den Ganislöchern zum grössten Theile durchgeführt worden, und heuer wurde die Wegstrecke durch den sogenannten Trichter auf das Plateau (162 Meter) und von hier bis zur Schafferhöhle in weiteren 45 Metern hergestellt, so dass der vom Fusse des Berges bis zur Schafferhöhle durch den Verein gebaute direkte Weg genau die Länge von $4\frac{1}{2}$ Kilometern beträgt.

Ueberdies wurden einzelne Wegstellen vom Plateau bis zum Geiereck ausgebessert, an allen Wegscheiden Wegweiser an eisernen Stangen mit eisernen Tafeln aufgestellt und längs des Felsensteiges und im Trichter zusammen 196 Meter eiserne Geländer befestigt.

Dieser Wegbau erforderte die Summe von ca. 2800 fl., welche nun allerdings unsere Section aus eigenen Mitteln nicht zu leisten

im Stande gewesen wäre. Sie suchte daher von Auswärts Hilfe und fand sie in reichem Masse Von Sr. k. und k. Hoheit dem durchlauchtigsten Kronprinzen Rudolph, sowie von Sr. k. k. Hoheit dem durchlauchtigsten Erzherzog Ludwig Victor, von Sr. Durchlaucht dem Ministerpräsidenten Fürsten Auersperg und Sr. Excellenz dem Statthalter Grafen Thun, sowie von Sr. Hochfürstlichen Gnaden dem Erzbischofe Dr. Eder, von dem h. Landtage und der Stadtgemeinde Salzburg, ferner von den Herren Georg Hörzinger, Eduard Mühlreiter und Baron Dr. Julius Schwarz, von dem Narren-Centralcomité des Jahres 1875, von der Centralkasse des deutschen und österreichischen Alpenvereines in Frankfurt, sowie von den Sectionen München und Austria flossen namhafte Beiträge für das Unternehmen, abgesehen von mehr als hundert kleineren Beiträgen, welche theils von Mitgliedern, theils von Freunden des Vereines gespendet wurden. Die Gesamtsumme dieser Spenden erreichte die Höhe von fast 1800 fl.

Dass die oben angeführten Kosten des Wegbaues sich nicht noch höher beliefen, verdankt der Alpenverein der Beihilfe und thatkräftigen Unterstützung zahlreicher Freunde des Unternehmens, welche verschiedene Arbeiten theils möglichst billig, theils ganz unentgeltlich leisteten. Es sind hier vor allen zu nennen Herr Schlossermeister Bodner für Verfertigung der Wegweisertafeln und Geländer, eine Anzahl kräftiger Männer aus der Gemeinde Leopoldskronmoos, welche, über Anregung des Lehrers Herrn Leutner, allerlei Eisenzeug auf die Höhe des Berges trugen, die alpine Gesellschaft der Untersbergfreunde und viele andere.

Gewiss fällt aber auch ein grosser Theil des Verdienstes den fleissigen und braven Arbeitern des Vereines, Anton Stellner, Joseph und Engelbert Göllner, sowie ihrem kühnen und umsichtigen Vorarbeiter Rupert Angerer zu, welche die schwierigsten und gefährlichsten Arbeiten muthig in Angriff nahmen und, jederzeit das Interesse des Vereines während, mit Geschick und Ausdauer zu Ende führten. Unstreitig aber das grösste Verdienst um die ganze Angelegenheit hat sich das Mitglied des Alpenvereines Herr Ludwig Doppler erworben. Er ist nicht blos der geistige Urheber des Baues, sondern auch der ausdauernde Leiter desselben, der in der

uneigennützigsten Weise die von ihm angeregte Arbeit durchführte und alle entgegenstehenden Hindernisse — und deren gab es nicht wenige — siegreich niederzukämpfen wusste. Herr Doppler hat während der vierzehn Monate, welche der Bau in Anspruch nahm, denselben wohl achtzig Mal inspiciert, er hat alles Nöthige besorgt, er hat die Richtung, die Steigung des Weges bestimmt, er hat dem Ausschusse des Vereines neuen Muth eingebläht, wenn derselbe beim Anblicke der Rechnungen nahe daran war, die Arbeit aufzugeben, — kurz, ohne Herrn Doppler wäre dieser Weg nie zu Stande gekommen.

In dankbarer Anerkennung dessen hat die Section Salzburg des deutschen und österreichischen Alpenvereines in ihrer Versammlung vom 13. Juni d. J. dem neuen Verbindungswege aus dem Rosittenthal zum Geiereck den Namen „Dopplersteig“ gegeben.

Am 16. Juli d. J. konnte die feierliche Eröffnung dieses Weges begangen werden und nahmen über sechshundert Personen Theil an derselben. Seither wurde der Dopplersteig vom Publikum sehr häufig begangen.

Sofort nach Vollendung des Dopplersteiges wurde mit der Herstellung des Weges zur Kolowratshöhle begonnen. 52 Meter Weges bis zum ersten Sattel waren bereits im Jahre 1874 hergestellt worden; es erübrigte noch die Strecke zwischen dem ersten und zweiten Kolowratssattel in der Länge von 86 Metern, von letzterem durch den Nebelgraben bis zum Eingange der Höhle in der Länge von 116 Metern, wovon 96 Meter wieder vollständig in den Felsen zu sprengen waren, und endlich die steinerne Stiege, vom Eingange bis hinab auf das Eisplateau der Höhle in der Gesamtlänge von 62 Metern, darunter wieder 26 Meter Felsensprengung.

Auch dieser Wegbau ist vollendet und zwar in einer Weise, die es selbst solchen, die nicht schwindelfrei sind, gestattet, die so interessante Eishöhle ohne Furcht zu besuchen. Durch den Nebelgraben führt der Weg, fast meterbreit, beinahe horizontal zum Höhleneingange. Es bleibt für das nächste Jahr nur noch die Aufstellung der Geländer an der Stiege in der Höhle.

Der Weg über die „steinerne Stiege“ zwischen Firmianalpe und Plateau wurde durch die Munificenz des Vereinsmitgliedes

Herrn Georg Hörzinger wieder ausgebessert; die rothen Farbstriche vom Veitlbruche über die Schwaigmülleralpe zum Salzburger Hochthron und Geiereck, sowie jene von Hallthurn über die zehn Kaser zum Berchtesgadner Hochthron wurden erneuert.

Die Firmianalpe war heuer betrieben und ist bereits für das Jahr 1877 wieder verpachtet; ebenso haben sich Pächter für die Rosittentalpe gemeldet, wenn auch für diese noch kein Kontrakt abgeschlossen ist.

Die im Vorjahre eröffnete Kürsingerhütte entbehrte noch, um den Einflüssen der Witterung auf die Dauer Widerstand leisten zu können, des Kalkanwurfes. Die Hütte wurde innen vollständig und aussen an den beiden Wetterseiten mit dem Kostenaufwande von 140 fl. mit Kalkanwurf versehen und verputzt, und Herr Postmeister Schett, der sich überhaupt um den Bau der Hütte grosse Verdienste erworben hat, liess auf seine Kosten das Dach mit einer dritten Lage von Brettern belegen. Ueberdies verpflichtete sich derselbe in einem eigenen Schreiben an die Section, die Ueberwachung und Obsorge über die Hütte und ihre Einrichtung zu übernehmen, wofür wir Herrn Schett zu innigstem Danke verpflichtet sind.

Der nachstehende Kassabericht wird zeigen, dass die Arbeiten der letzten drei Jahre die finanziellen Kräfte des Vereines weit überschritten haben, und derselbe daher für die nächste Zeit auf jede grössere Leistung in Bezug auf Weg- und Hüttenbauten wird verzichten müssen.

Wie sehr sich der Alpenvereinsweg auf den Gaisberg der Sympathien des Publikums erfreut, davon gibt die Thatsache Zeugniss, dass derselbe, nach den Aufschreibungen des Wirthes auf dem Gersberge, von April bis Ende Oktober d. J. von mehr als 5000 Personen begangen wurde. Auch dieser Weg ist in guten Händen, da der eben genannte Wirth, Herr Zeisberger, sich verpflichtet hat, für die Instandhaltung desselben Sorge zu tragen.

Auch der durch die Section erbaute Weg auf den Höchkönig befindet sich zufolge Mittheilung mehrerer Vereinsmitglieder in gutem Zustande.

Die im vorjährigen Berichte erwähnte Wegbezeichnung auf dem „steinernen Meere“ wurde heuer von der Nachbarsection Berchtesgaden durchgeführt, und sind die Linien Schrammbach — Saugasse — Funtensee — Ramseisenscharte, Funtensee — Grünsee — Sagareckwand, ferner Funtensee-Weissbachscharte und Funtensee — Buchauerscharte bereits ohne Führer zu passiren.

Am 29. Juni tagte in Salzburg die Versammlung von Delegirten der benachbarten Sectionen und wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- a) Es wird eine freie Vereinigung von Sectionen zur Ausföhrung von gemeinschaftlich zu bestimmenden Arbeiten gegründet.
- b) Die Sectionen der freien Vereinigung halten alljährlich Versammlungen ab, auf welchen über die auszuföhrenden Arbeiten und über die Mittel zu deren Durchführung berathen und beschlossen wird.
- c) Die Sectionen der freien Vereinigung verpflichten sich, für die beschlossenen Arbeiten gemeinschaftlich mit allen Kräften einzustehen.
- d) Zur Aufbringung der sich ergebenden Kosten werden nicht die einzelnen Mitglieder, sondern nur die Centralkasse und die Sectionskassen nach Massgabe der vorhandenen Mittel herangezogen.
- e) Für die Zeit bis zur nächsten Versammlung wird zur Besorgung der geschäftlichen Angelegenheiten die Section Salzburg als Vorort gewählt und dieselbe zugleich mit der Einberufung der nächsten Versammlung beauftragt.

Die zahlreichen Mitglieder unserer Section aus St. Johann in Pongau und Umgebung haben unter dem 9. April, theilweise über Anrathen des Ausschusses der hiesigen Section, die selbstständige Alpenvereins-Section „Pongau“ mit dem Sitze im Markte St. Johann gebildet. So sehr der Ausschuss den Austritt so vieler Mitglieder beklagt hat, so musste er doch andererseits den Entschluss derselben billigen, im Interesse der Förderung der alpinen Thätigkeit und eines engeren alpinen Lebens, insbesondere mit Rücksicht auf die grossartigen Arbeiten der Erschliessung der Grossarler Klammern, und hat auch in diesem Sinne sofort ein Glückwunschsreiben an die neu entstandene Section entsendet.

Bei der Generalversammlung des Gesamtvereines in Bozen am 9. September war die hiesige Section durch ihren Vorstand Herrn Prof. E. Richter und den ersten Schriftführer Herrn Karl v. Lama vertreten. Von den Beschlüssen dieser Versammlung berühren uns zunächst die unserer Section bewilligte Subvention von 300 fl., sowie die Abänderung der Statuten, dahingehend, dass künftighin jede Section bei der Generalversammlung eine bestimmte Anzahl von Stimmen, je nach ihrer Mitgliederzahl zu führen berechtigt ist.

Die von der Direction der k. k. priv. Kaiserin Elisabeth-Westbahn bereits im vorigen Jahre gewährte $33\frac{1}{3}$ percentige Preisermässigung für Mitglieder unserer Section bei Benützung der Bahn zu alpinen Reisen wurde auch im heurigen Jahre für die Zeit vom 15. Mai bis 15. Oktober gewährt. Ebenso gelang es uns von der k. k. priv. Rudolphsbahn (laut Schreiben der Direction vom 18. September d. J.) dieselbe Begünstigung zu erlangen. Eine ähnliche, wenn auch mehr bedingte Preisermässigung hatte auch die Direction der k. k. priv. Südbahngesellschaft gewährt.

Die Section hat durch die Uebersiedlung eines ihrer eifrigsten und thätigsten Mitglieder, des Herrn Eduard Mühlreiter nach Wien, einen herben Verlust zu beklagen. An seine Stelle trat Herr Dr. Johann Emmer in den Ausschuss ein.

Durch den Tod verlor die Section 4 Mitglieder: Se. Eminenz den hochwürdigsten Herrn Cardinal und Fürsterzbischof Maximilian Josef v. Tarnóczy, ferner die Herren Jakob Linsmaier, August Höcker und Richard v. Frey.

Der Mitgliederstand pro 1875 ergab die Summe von 275, Zuwachs pro 1876 = 43, Abfall = 69, daher beträgt der gegenwärtige Stand 249.

Im Laufe des Jahres wurden 25 Ausschusssitzungen und 7 Monatsversammlungen abgehalten. In den letzteren wurden folgende Vorträge gehalten von den Herren:

Prof. E. Richter: Ueber die neuen Generalstabskarten. —

Bericht über die Generalversammlung des Deutschen und Oesterr. Alpenvereines in Bozen.

Richard v. Frey: Erste Besteigung der Wildalmkirche.

Dr. J. Emmer: Ueber ein Experiment des Professors Eduard Sacher. — Ueber die Bildung der Erdrinde. — Ueber Reisehandbücher.

Carl v. Lama: Besteigung des Schlärn. — Die Chiemseer Gebirge.

Professor E. Fugger: Rhonethal und Rhonegletscher, Eggishorn und Furka. — Die Schellenberger Eisgrotte am Untersberg.

Zur Ausstellung kamen in den Monatsversammlungen: Photographische Aufnahmen aus dem Gebiete des Ortler, Grossglockner, Venediger und der Dolomiten von Baldi und Würthle, Photographien von der Semmering- und Giselabahn von Czurda, landschaftliche Studien von Professor Mayburger, Zeichnungen aus der Schellenberger Eisgrotte und der Kolowratshöhle, sowie ein Panorama vom Untersberg von A. Baumgartner, die Kupfertafeln aus dem brasilianischen Reisewerk von Spix und Martius, Photographien von Johannes in Partenkirchen, ferner die photographischen Aufnahmen der aus dem Holze des sagenreichen Birnbaumes vom Walsersfelde verfertigten Schnitzereien, welche sich im Besitze des Herrn Lindlbauer befinden; Skizzen aus der Dobschauer Eishöhle aus dem Werke von Krenner, 30 Blätter der neuen Generalstabskarten, endlich das komische alpine Album von v. Lama und Baumgartner.

Eberhard Fugger,

II. Vorstand.

Cassa-Bericht

für das VII. Vereins-Jahr 1876.

Indem ich mir vorauszusenden erlaube, dass der von mir bei der letzten Generalversammlung am 14. Dezember 1875 vorgetragene Kassa-Ausweis von den beiden Herren Revisoren Dr. Herget und Professor Sacher geprüft und richtig erkannt wurde, gehe ich auf die Geldgebarung des laufenden Jahres über, und habe an Einnahmen zu verzeichnen:

a) den Jahresbeitrag von 249 Mitgliedern und zwar für den Hauptverein à 6 Mark = 3 fl. ö. W. in Gold	747 fl. — kr.
für Sectionszwecke à 2 fl. BN.	498 „ — „
b) freiwillige Beiträge für den Untersberg	344 „ 67 „
c) Subvention des Centrales in Frankfurt a/M. für Wegverbesserungen in der Umgebung von St. Johann (Pongau)	100 „ — „
d) Geschenk des Herrn Th. Harpprecht in Stuttgart zur Einrichtung der Kürsinger Hütte	10 „ — „
e) für verkaufte Untersberger Antheilscheine	70 „ — „
f) verkaufte Drucksachen	6 „ 55 „
g) „ Hochkönig-Panoramen	5 „ 80 „
h) „ Wallmann'sche Panoramen	1 „ 80 „
i) „ Vereinszeichen	18 „ 60 „
k) verkauftes Heu	5 „ — „
l) div. Einnahmen bei Gelegenheit der Dopplersteig-Eröffnung inclusive der ausgegebenen Fahrkarten	147 „ 40 „
m) an Zinsen	6 „ 60 „
Summa 1961	„ 42 „

Diesen Einnahmen stehen entgegen nachfolgende Ausgaben:

Das Defizit vom vorigen Jahre 43 fl. 64 kr.

Ferners das heurige Erforderniss:

1. für den Untersberg, und zwar:
 - Vollendung des Dopplersteiges einschliesslich der Kosten des Eisengeländers und der Wegweiser-Tafeln 428 fl. 34

Transport	428 fl. 34	43 fl. 64 kr.				
Arbeiten in der Kolowratshöhle und Herstellung eines neuen Weges zu derselben	615 „ 20					
Ausbesserung des Rosittenweges	33 „ —					
Ankauf von Spreng-Materialien und Werkzeugen einschliesslich Frachten	122 „ 34					
Schmiedekosten	21 „ 87					
Auftragen der Wegweisertafeln und des Eisengeländers	36 „ 18					
Wegbezeichnungen am Untersberge und Kilometer-Pföcke	30 „ 04					
Kosten bei Eröffnung des Dopplersteiges, als: Anschaffungen, Trägerlöhne, Stellwägen etc.	174 „ 02					
Honorar an die Arbeiter in Silber	75 „ —	1535 „ 99 „				
2. für die Kürsinger Hütte <ul style="list-style-type: none"> Verputz derselben	140 „ —		32 „ 27	172 „ 27 „		
3. Alpenpacht am Untersberge		60 „ — „				
4. Abfuhr des Hauptvereins-Beitrages pro 1876 an das Centrale für sämtliche 249 Mitglieder		1494 Mark in Gold = 747 „ — „				
5. Abfuhr der vom Centrale erhaltenen Subvention für Wegverbesserungen in der Umgebung von St. Johann an die Section Pongau	100 „ — „					
6. Kanzlei- und Schreiberfordernisse	2 „ 22 „					
7. Postporti und Frachten	23 „ 60 „					
8. Telegramme	1 „ — „					
9. Druck- und Autographiekosten	67 „ 15 „					
10. Buchbinder	1 „ 50 „					
11. Intabulationsgebühren und Stempel	22 „ 80 „					
12. Anschaffung für die Bibliothek	4 „ 86 „					
13. Anschaffung zum Verkauf bestimmter Drucksachen	6 „ — „					
14. Reise-Legitimationskarten	1 „ — „					
15. Agio	1 „ 88 „					
16. Cursor-Löhnung	50 „ — „					
17. Zinsen für Darlehen	11 „ 24 „					
18. Diverse kleine Auslagen	1 „ 70 „					
Summa	2853 fl. 85 kr.					
Von diesen Ausgaben die Empfänge per	1961 „ 42 „					
abgezogen, ergibt sich ein baarer Cassa-Abgang von	892 fl. 43 kr.					

Transport 892 fl. 43 kr.
 und wenn wir noch den Werth der bis jetzt ver-
 kauften rückzahlbaren Untersberger Antheilscheine mit 650 „ — „
 dazu rechnen, so finden wir, dass die Sections-Cassa
 ihre ordentlichen Einnahmen im gegenwärtigen
 Augenblick um 1542 fl. 43 kr.
 überschritten hat.

Wenn wir aber ins Auge fassen, dass, laut der nachstehenden
 Verrechnung, unsere Bauten am Untersberge allein bis dato schon
 den namhaften Betrag von 4183 fl. 62 kr. in Anspruch genommen
 haben, so wird uns das ausgewiesene Defizit sicherlich nicht sehr
 überraschen.

Kann ich auch als Kassier den Stand unserer Finanzen
 keineswegs als einen günstigen bezeichnen, so getraue ich mir
 doch zu sagen, dass derselbe demungeachtet kein trostloser ist,
 denn nachdem uns bereits eine weitere Subvention von 300 fl.
 vollkommen sicher ist, und ich die feste Ueberzeugung habe, dass
 damit noch lange nicht alle Einnahmequellen erschöpft sind, so
 sehe ich getrost der Zukunft entgegen, in der sicheren Erwartung,
 dass spätestens das Jahr 1878 das nöthige Gleichgewicht in un-
 seren Finanzen herstellen wird.

Allerdings wird der Untersberg zur gänzlichen Vollendung
 im kommenden Frühjahr noch einige restliche Auslagen erfordern,
 allein bei sonstiger weiser Sparsamkeit, und in der sicheren An-
 hoffung, dass uns auch die hiesige Bevölkerung, sowohl durch
 freiwillige Spenden, als auch durch Abnahme von verlosbaren
 Antheilscheinen einigermaßen unterstützen wird, glaube ich eine
 Besserung unserer dermaligen Lage in Bälde erwarten zu dürfen.

Franz Gugenbichler,
 Kassier.

Verzeichniss

der im laufenden Jahre eingegangenen Spenden für die
 Alpenvereins-Unternehmungen auf dem Untersberge.

Die Central-Cassa des Deutschen und Oesterr. Alpenvereins in Frankfurt a/M.	300 fl. — kr.
Herr Josef Pölzl, Bräuer in Grödig	2 „ 55 „
Die alpine Gesellschaft der Untersberger	20 „ — „
Herr Alfred Baumgartner in Salzburg	10 „ 70 „
Herr Franz Gugenbichler in Salzburg	11 „ 24 „
Eiu Jux	— „ 18 „
Summa	344 fl. 67 kr.

Rechnung

über die Untersberger Wegbauten und Gangbarmachung
 der Kolowrats-Eishöhle

Soll.		Haben.	
Ausgaben pro 1874	1159 60	Freiwillige Beiträge	
do. „ 1875	1379 63	pro 1874	965 01
Sonstige im vorjähr. Be- richte ausgewiesene		1875	800 39
Spesen	108 40	1876	344 67
Ausgaben pro 1876 laut dem vorstehenden Aus- weise Post 1	1535 99	per Saldo	2073 55
	4183 62		4183 62
An Saldo-Vortrag zu Gunsten der Sections- Kassa	2073 55		

Die Bibliothek der Section

erhielt im Laufe dieses Jahres folgenden Zuwachs:

- Zeitschrift des deutschen und österreichischen Alpenvereines. Bd.
 VI. 1875. Bd. VII. 1876. H. 1.*
*Mittheilungen des deutschen und österreichischen Alpen-Vereines.
 1875, 1876.*
*Jahrbuch des Schweizer Alpenklub. Bd. 9. 1875—1876. Sammt
 Beilagen, Karten und Panoramen.*

- L'alpinista. Periodico mensile del Club alpino italiano.* 1875. 9.—12.
Statuto del Club Alpino italiano. 1875.
Bollettino del Club Alpino italiano vol. IX. X.
Bericht über die Senkenberg'sche Naturforscher-Gesellschaft. 1874 bis 1875.
Rossoli E. F. Panorama preso del Monte Genoroso.
Richter E. Sechshundert Höhen im Herzogthume Salzburg. Sep.-Abdr. 1876. (Geschenk des Hrn. Verfassers.)
Enzian. Ein Gaudeamus für Bergsteiger. Leipzig 1876. II. Theil. Aus der hohen Tatra. Neue Uebergänge in der Tatra.
Anweisung für Reisende durch Berchtesgaden. II. Aufl. 1812. (Geschenk von Herrn C. v. Lama.)
Sohn Alois. Der Bauernkrieg und das belagerte Hohen-Salzburg. 1865. (dto.)
Radnitzky Aug. Berchtesgaden und seine Partien. 1843. (dto.)
Wouvermans Aimé v. Bilder aus Salzburg 1. Heft. 1867. (dto.)
Jirasek F. A. Beiträge zu einer botanischen provinc. Nomenclatur von Salzburg, Baiern und Tirol. 1806. (dto.)
Dürrnberg und seine Grubenfahrt. 1844. (dto.)
Braune, A. v. Der Fremde in Salzburg. Wegweiser in der Stadt Salzburg und Umgebung. Salzburg 1843. (dto.)
Brandstätter Konrad. Der Fürstenbrunn und der Marmorsteinbruch. Salzburg 1821. (dto.)
Der Gamskahrkogel in der Gastein. Wien 1840. (dto.)
Pröll Gustav. Gastein und seine Quellen. Salzburg 1867. (dto.)
Flurl M. Die Gebirgsformationen in den dermaligen Churpfalzbairstaaten. München 1805. (dto.)
Schmid, Dr. Carl. Beschreibung der vorzüglichsten, technisch nutzbaren Gebirgs-Gesteine. München 1844. (dto.)
Achte General-Versammlung des geognostisch-montanistischen Vereines für Tirol und Vorarlberg. Innsbruck 1876. (dto.)
Georg Abdon Pichler, ein salzburgischer Schriftsteller. Salzburg 1865. (dto.)
Charlme A. Guide de Salzbourg. Salzburg 1838. (dto.)
Hübners Abschied vom Mönchsberg. 1799. (dto.)
Brenner Jos., Ritter von Felsach. Ischls Heilanstalt. Salzburg 1842. (dto.)
Brandstätter H. K. Der Königssee bei Berchtesgaden. 1816. (dto.)
Kurze Geschichte des Salzburger Domes. Salzburg 1859. (dto.)
Mariahilf in Leopoldskron-Moos. Salzburg 1853. (dto.)
Das Mattigmoosbad nächst Mattighofen und seine Heilkräfte. Salzburg 1853. (dto.)

- Chmel Dr. Carl. Das Mattigbad und die Eisenquelle nächst Mattighofen.* Salzburg 1857. (dto.)
Minerologie — Salzburgische. Salzburg 1786. (dto.)
Brandstätter H. K. Der Mönchsberg bei Salzburg 1818. (dto.)
Hinterhuber Rudolf. Mondsee in topographischer, naturhistorischer und archäologischer Hinsicht. Salzburg 1839. (dto.)
Hinterhuber Rudolf. Mondsee und seine Umgebung. Wien 1869. (dto.)
Mielichhofer L. Das Mozart-Denkmal in Salzburg. Salzburg 1843. (dto.)
Löbker Eduard. Reisehandbuch für Salzburg und das Salzkammergut. Salzburg 1848. (dto.)
Ramsauer Mich. Reisekarte durch das Salzkammergut. Gmunden 1865. (dto.)
Der Schmidtenstein, eine Bergreise. (dto.)
Stampfer Simon. Tabellen zum Höhenmessen mit dem Barometer. Salzburg 1818. (dto.)
Muchmayer Alex. Das Thal von Reichenau und seine Umgebung. Wien 1850. (dto.)
Tost Ad. Die Thermen von Gastein. Linz 1844. (dto.)
Keil Franz. Ueber topographische Reliefkarten. Salzburg 1862. (dto.)
Schilling Jul. Der Untersberg und seine Volkssage. Salz. 1851. (dto.)
Gettinger Theod. Die West- und Südbahn-Ausflüge und Wanderungen. Wien 1864. (dto.)
Weidmann Dr. F. E. Wiens malerische Umgebung. Wien 1863. (dto.)
Wiener Weltausstellung. Berlin 1873. (dto.)
Ruthner Dr. A. Der Thorhelm in der Kitzbichler Gebirgsgruppe. (Geschenk des Herrn Verfassers.)
 — Uebergang von Stubai nach dem obersten Passeier. (dto.)
 — Müdelegabel in den Algäuer-Alpen (do.)
 — Die Hochwildstelle in Obersteiermark. (dto.)
 — Uebergang von Rofen im Oetzthale über die Vernagt- und Gepatsch-Ferner nach dem Kaunerthale. (dto.)
 — Der Olperer im Tuxer-Hauptkamme. (dto.)
 — Skizzen aus dem Stubai-Gebirge. (dto.)
 — Aus dem Hochgebirge. Von Meran in das Schnalsertal und Ersteigung der Similaunspitze. (dto.)
 — Der Pfänder bei Bregenz. (dto.)
 — Das Maltathal in Kärnten. Ersteigung des Hochalpenspitzes. (dto.)
 — Höhenmessungen aus der Tauernkette. (dto.)
 — Wanderungen auf dem Glockner-Gebiete. (dto.)

Verzeichniss der Mitglieder

der Section Salzburg des Deutschen & Oesterr. Alpen-Vereines
pro 1876.

Herr Dr. Aberle Carl, k. k. Regierungsrath	in Salzburg
„ Adam Carl, Kaufmann	„
„ Aigner Peter, k. k. Oberförster i. P.	„
„ Amberger Josef, Kaufmann	„
„ Amann Clemens, städt. Adjunkt	„
Fräul. Andessner Marie	„
Herr Andessner Ludwig, Holzhändler	„
„ Angermayer Josef Ritter v., Pharmazeut	„
Se. Durchlaucht Fürst Auersperg Adolf, k. k. Minister-Präsident etc.	in Wien
Herr Auer C. W., Kaufmann	in Salzburg
„ Bach Dr. Otto, artistischer Director des Dommusikvereines und Mozarteums	„
„ Bacher Johann, Hausbesitzer	„
„ Baldauf Simon, Privat	„
„ Baldi Anton, Kunsthändler	„
„ Bauer Carl, technischer Director der Salz.-Tiroler Montanwerks-Gesellschaft	in Jenbach
„ Baumgartner Alfred, Fabrikant	in Salzburg
„ Bergmair Leopold, k. k. Finanzrath	„
„ Dr. Beringer Carl, Realitätenbesitzer	in Badgastein
„ Eiebl Rudolf, Bürgermeister	in Salzburg
„ Blachfellner Franz, k. k. Forstsekretär	„
„ Blum Anton, Hutfabrikant	„
„ Bodner Jakob, Schlossermeister	„
„ Boos Ferdinand, Bäckermeister	in Wien
„ Bossert August, Tischlermeister	in Salzburg

Herr Brandstätter Johann, Gasthofpächter	in Salzburg
„ Brechenmacher Josef, k. k. botanischer Gärtner	„
Löbliches Casino	„
Herr Conrad Askan, Fabriksbesitzer	in Charlottenhütte
„ Cortolezis J. C., Antiquar	in Salzburg
„ Czurda Josef, Photograph	„
„ Dallwitz Rudolf, Baron v.	„
„ Degn Hans, k. k. Gymnasial-Professor	in Czernowitz
„ Dieter Heinrich, k. k. Hofbuchhändler	in Salzburg
„ Doppler Ludwig, Fabriksagent	„
„ Düringer Richard, Kaufmann	„
„ Dunkl Hans, Cafétier	in Wels
„ Dunkl Heinrich, Kaufmann	„
„ Dworak Johann, k. k. Forstkommissär	in Salzburg
„ Ebner Albin, k. k. Hofrath	„
Se. Fürstl. Gnaden Dr. Eder Franz Albert, Fürsterzbischof etc.	„
Herr Dr. Eltz Friedrich, k. k. Landesgerichts-Auskultant	„
„ Dr. Emmer Johann, Redakteur	„
„ Enderlen Julius, Gaswerksdirector	„
„ Endres Heinrich, Cafétier	„
„ Eschenburg Carl Baron v., Studierender	in Wien
„ Eysn Alois, Privatier	in Salzburg
„ Feichtinger J. B., Kaufmann	„
„ Fisslthaler Franz, Müller-Meister	„
„ Flatscher Georg, Domkapitular	„
„ Födransberg Heinrich Ritter v., k. k. Oberlieutenant	„
„ Forstner Josef, Hôtelier	„
„ Frey Carl v., Privatier	„
„ Frey Max v., Mediziner	in Freiburg i. B.
„ Frey Richard v., Techniker †	in Wien
„ Dr. Fritsch Carl, Vice-Director der k. k. Central-Anstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus i. P.	in Salzburg
„ Fritz Josef, merkantil. Direktor der Salz.-Tirol. Montanwerks-Gesellschaft	„
„ Fugger Eberhard, k. k. Oberrealschul-Professor	„
„ Funke Victor, Jurist	in Innsbruck
„ Gams Rudolf, k. k. Postoffizial	in Wien

Herr Gärtner Franz, k. k. Ingenieur	in Salzburg
" Gaugler Hans, gräfl. Arco Zinneberg'scher Verwalter	in Kaltenhausen
" Geiger Eduard, Buchhändler	in Salzburg
" Glonner Max, Buchhändler	"
" Gradmann August, Privatier	"
" Grassberger Carl, Doctor der Medizin	"
" Greisberger Joh., Gastwirth	"
" Gress Ignaz, Kleidermacher	"
" Griesberger Josef, Gasthofbesitzer	"
" Grimm J., Riemer und Sattler	"
" Gritzbach Carl, Fabriksbuchhalter	"
" Grömling Ernst, Kaufmann	"
" Gruber Johann, Hôtelbesitzer und Bür- germeister	in Badgastein
" Gruber Josef, Gastwirth	in Bockstein
" Gugenbichler Franz, Realitätenbesitzer	in Salzburg
Frau Gugenbichler Amélie, Realitätenbesitzers- Gattin	"
Herr Haas Franz, Bahnhof-Restaurateur	"
" Dr. Harrer Ignaz, k. k. Notar	"
" Hartmann August, Fabriksverwalter	in Gärtenau
" Hebenstein Wenzel, Gemeinde-Sekretär	in Salzburg
" Heilmayr Anton, Realitätenbesitzer	"
" Hellrigl Otto v., k. k. Regierungsconcipist	"
" Helmreich Heinrich, Forst-Director	"
" Dr. Herget Alfred, k. k. Finanzrath	"
" Herwirsch Otto, Buchhalter	"
" Hinterhuber Julius, Apötheker	"
" Hitschfeld Josef, Dr. Med.	"
" Hofer Ferdiand, Fabriksverwalter	in Hallein
" Dr. Hofmann Hermann, Advokatur- Concipient	in Salzburg
" Höcker August, Gasthofbesitzer †	in Salzburg
" Holzinger Franz, k. k. Professor	"
" Hörwarter Josef jun., Agent	"
" Hörzinger Georg, Privatier	"
" Holztrattner Johann, Bäckermeister	"
" Horcziczka Viktorin, Kassier an der k.k. Landeshauptkasse	"
" Huemer Johann, Getreidehändler	"
" Jägermayer Gustav, Fotograf	"
" Jeske Karl, Kammerdiener	"

Herr Kachelmaier Jakob, Gemeinde-Sekretär	in Badgastein
" Kasseroller Johann, Kaufmann	in Salzburg
" Keller Franz, Kaufmann	"
" Khuen Anton, Hüttenmeister	in Mühlbach (Pong.)
" Khuenburg Gandolf Graf v., k. k. G.-Adj.	in Linz
" Dr. Kiene Josef, Advokaturconcipient	in Salzburg
" Kindlinger Johann, Kaufmann	"
" Klein Johann, Privat	"
" Klingler Josef, Werksverwalter	in Bockstein
" Klusemann Carl, Gutsbesitzer	in Glanegg
" Koch Albert, Kaufmann	in Salzburg
" Koch Carl, Kaufmann	"
" Kössing C. A., Privat	"
" Krenner Johann, Kaufmann	"
" Krieger Franz, Comptoirist	"
" Krieger Josef, Maler	"
" Krueg Alfons, k. k. Professor	"
" Lama Carl von, Antiquariatsbuchhändler	"
" Lamberg Hugo Graf v., Landeshauptm.	"
" Langer Edmund, Kaufmann	"
" Laschekky Eugen, Commis	"
" Lasser Albert Ritter v., landsch. K.-Dir.	"
" Leonhard Carl, Stadtwundarzt	"
" Lidl v. Lidlsheim Johann, Oberförster	in Holzegg
" Linsmaier Jakob, Realitätenbesitzer †	in Salzburg
Se. Durchl. Lobkowitz Carl Fürst	"
Herr Locella Carl Baron von	"
" Machauer Carl, Fabriks-Gesellschafter	"
" Martin Franz, Kaufmann	"
" Maschek Fr. Gustav, k. k. Major-Auditor	"
" Mayburger Josef, k. k. Oberrealschulprof.	"
" Mayr Franz, Bierbräuer	"
" Mayr Josef, Hôtelbesitzer	"
" Melion Carl, Kaufmann	"
" Metzburg Johann, Freiherr von	"
" Mittermayer Adam, Bäckermeister	"
" Morwitzer Jos., k. k. Hauptsteueramtsdir.	"
" Moser Alexander, Bräuer	"
Löbliche Gemeinde-Vorsteherung	Mühlbach (Pougau)
Herr Mühlreiter Eduard, Zahnarzt	in Wien
" Müller Ignaz, Baumeister	in Hallein
" Müller Carl, Buchhalter	in Salzburg
" Müller L., Opersänger	"

Herr Müllner Josef, Bildhauer	in Salzburg
" Nelböck Julius, Hôtelier	"
" Neumayer Anton, Schuhmacher	"
" Neumüller J. B., Kaufmann	"
" Niedermayr Georg, Kaufmann	"
" Ohnesorge Paul, Buchhändler	"
" Pausinger Franz v., akademischer Maler	"
Frl. Pehersdorfer Anna, städtische Lehrerin	"
Herr Petran Johann, Kleidermacher	"
" Petter Carl, Magister der Pharmacie	"
" Pezolt Ludwig, städtischer Kanzlei-Dir.	"
" Pfitzer Peter, k. k. Regierungsbeamter	"
" Pirchl Johann, Werksverwalter	in Mühlbach (Pong.)
" Pirich Wilhelm, k. k. Polizeibeamter	in Salzburg
" Podstatzky-Lichtenstein Adolf Graf von, k. k. Kämmerer	"
" Pogatscher Alois, k. k. Professor	"
" Pölzl Josef, Bierbräuer	in Grödig
" Pollak Albert, k. k. Hof-Antiquar	in Salzburg
" Dr. Poschacher Peter, k. k. Notar und Vice-Bürgermeister	"
" Preyer Josef, Buchhalter	"
" Prochazka Dr. J., k. k. Landw.-Reg.-Arzt	"
" Raab R. Ritter v., k. k. Bezirkshauptm.	in Gmunden
" Radauer Fritz, Kaufmann	in Salzburg
" Rademacher Hermann, Maler	"
" Rainer Georg, Oekonom und Gastwirth	Harbach b. Hofgast.
" Rauscher Vincenz, Fabriksbesitzer	in Salzburg
" Reitsamer Gustav, Goldarbeiter	"
" Richter Eduard, k. k. Professor	"
" Riepl Ignaz, städt. Bauadjunkt	"
" Dr. Riescher Carl, Landschaftssekretär	"
" Rieser Josef, Oekonom und Gastwirth	in Bockstein
" Röck Josef, Zimmermeister	"
" Rohrsetzer Johann, Zahnkünstler	in Salzburg
" Roittner Michael, Kaufmann	"
" Roll Carl, Jurist	"
" Rondonell Eduard	in Wels
" Rosenegger Josef, Fabriksdirektor	in Oberalm
" Rueff Moriz, Waldbesitzer	in Salzburg
" Rüsse Meyer Joh., k. k. Residenz-Schloss- verwaltungs-Controllor	"
" Sacher Eduard, k. k. Professor	"

Herr Dr. Sacher Emanuel, k. k. Bezirksarzt	in Tamsweg
" Sandel David, Privat	in Salzburg
" Sarsteiner Heinrich, k. k. Postmeister	in Strobl
" Schalek Leopold, Hôtelbesitzer	Marienbad (Böhm.)
" Scharnberger Carl, Fabrikant	in Salzburg
" Scheibl Leopold, Goldarbeiter und Vice- Bürgermeister	"
" Schider Rudolf, Privat	"
" Schlüsselberger Stefan jun., Lederer	"
" Schmerold Josef, Kaufmann	in Hallein
" Schneeberger Kajetan, Realitätenbesitzer	in Salzburg
" Schneider Fritz, Coiffeur	"
Frl. Schöninger Karoline, städt. Lehrerin	"
Herr Dr. Schöpf Josef, k. k. Professor	"
" Schörghofer Peter, Gemeinderath	"
" Schwarz Carl Baron v., k. k. Oberbaurath	"
" Sedlitzky Wenzl Dr., k. k. Hofapotheker	"
" Seeauer Wilhelm, k. k. Régier.-Official	"
" Seibert Heinrich, Kaufmann	"
" Sieber Arthur, Bergakademiker	in Berlin
" Sigl Josef, Bräuer	in Obertrum
" Sorgenfrei Anton, Commis	in Salzburg
" Spängler Carl, Grosshändler	"
" Dr. Spängler Rudolf, Apotheker	"
" Spaur Philipp Graf v., Realitätenbesitzer	"
" Speckbacher Benedikt, Wund- u. G.-Arzt	in Hallein
" Spitzauer Lorenz, k. k. Rechnungsofficial	in Salzburg
" Steinacher Linus, Hôtelbesitzer	in Golling
" Steiner Otto Freiherr von Pfungen, k. k. Forst- und Domänen-Dir.-Concipist	in Wien
" Steinhäuser Adolf, k. k. Regierungsrath	in Salzburg
" Stieger Heinrich, k. k. Landesg.-Auscult.	"
" Dr. Stigler Josef, Advokat	"
" Stockhammer August, Wagenfabrikant	"
" Stöckl Franz, Bahnhofrestaurateur	in Saalfelden
" Straubinger Josef, Hôtelbesitzer	in Badgastein
" Straubinger Peter, Oekonom	"
" Stützel Carl, Procuraführer der Glas-, Mosaik- und Marmorwaarenfabrik	in Oberalm
" Supé Carl, Geschäftsreisender	in Nürnberg
Se. Eminenz der hochwürdigste Herr Tar- noczy Maximilian Josef, Kardinal und Fürst-Erbischof etc. etc. †	in Salzburg

Se. Excellenz Herr Graf Thun-Hohenstein Sig-	in Salzburg
mund, k. k. Statthalter etc.	
Se. Exc. Herr Graf Thun Ernst, Gutsbesitzer	in Söllheim
Herr Thun-Hohenstein Graf Josef	in Salzburg
" Trauner Anton, Pfarrer	in Badgastein
" Trauner Gustav, Privatier	in Salzburg
" Ullmann Emanuel, k. k. Hauptmann und	
Mappirungs Unter-Direktor	in Teschen
" Vesco Lino, Kaufmann	in Salzburg
" Dr. Vielgut Ferdinand, Apotheker	in Wels
" Voltrini Gustav, Mundkoch Sr. k. k. Ho-	
heit des Grossherzogs von Toscana	in Salzburg
" Vötterl Josef, Bildhauer	"
" Wagner Franz, Kaufmann	"
" Wahl B., Cafetier	"
" Wegschaider Rupert, Kaufmann	"
" Weibhauser Paul, Realitätenbesitzer	"
Frl. Weigl Franziska	"
Herr Weigl Josef, Realitätenbesitzer	"
" Weiss Josef Baron v., k. k. Landesger-	"
Präsident i. P.	"
" Wery Xaver, Uhrenhandl.-Gesellschafter	"
" Dr. Widmann Otto, Advokat	"
" Wimmer Sebastian, Kaufmann	in Hallein
" Wögerbauer Josef, k. k. Schulrath und	
Oberrealschul-Direktor	in Salzburg
" Wöss Max, Kaufmann	"
" Woska Josef, Kanditen-Fabrikant	"
" Würthle Friedrich, Fotograf	"
" Ysop Erdmann, Commis	"
" Zeisberger Ignaz, Gastwirth am Gersberg	"
" Zeller Franz, Kaufmann	"
" Zeller Gustav, Kaufmann	"
" Zeller Ludwig jun., Kaufmann	"
" Zeller Ludwig sen., Privatier	"
" Zimmermann J., Regens im f. e. Borrom.	"
" Zulehner Josef, Kaufmann	"

Der Ausschuss

bestand aus den Herren:

E. Richter	I. Vorstand.	L. Doppler	} Beisitzer.
E. Fugger	II. Vorstand.	H. Endres	
F. Gugenbichler	Cassier.	E. Mühlreiter bis Aug.	
J. Hinterhuber	Archivar.	K. Scharnberger	
C. v. Lama	Schriftführer.	P. Weibhauser	
A. Baumgartner		Dr. J. Emmer seit Okt.	